

IAA 2013: Mazdas Antwort auf den Golf

Die Europapremiere des 3er steht im Mittelpunkt des Messeauftritts von Mazda auf der 65. Internationalen Automobil-Ausstellung (IAA) in Frankfurt (12. - 22.9.2013). Das Design orientiert sich mit seinen fließenden Formen am größeren Mazda6. Mit neuen Maßstäben in der Kompaktklasse will Mazda gegen den Klassenprimus VW Golf punkten.

Dank des neuen Konnektivitäts-Konzepts „MZD Connect“ gehört der Mazda zu den ersten Fahrzeugen seiner Klasse, deren Passagiere auch unterwegs immer online sein können. Die Insassen haben Zugriff auf zahlreiche mobile Internet-Angebote wie Facebook und Twitter, die Musik- und Unterhaltungsinhalte der Online-Plattform Aha sowie viele Mazda-Apps. Auch weitere Instrumente und Anzeigen wie das Active-Driving-Display, eines des ersten Head-up-Displays in der Kompaktklasse, sowie der neu gestaltete Multi-Commander-Dreh-Drücksteller sind auf eine möglichst einfache und ablenkungsfreie Funktion ausgelegt.

Das neue Interieur-Konzept teilt den Innenraum in zwei funktional voneinander getrennte Bereiche für Fahrer und Mitfahrer. Dank des Zuwachses bei Radstand und Fahrzeugbreite gehört der Mazda3 zu den geräumigsten Fahrzeugen in der Kompaktklasse und stellt bei Schulterfreiheit und Beinfreiheit im Fond Spitzenwerte im Wettbewerbsumfeld auf.

Der Mazda3 am 18. Oktober 2013 auf dem deutschen Markt eingeführt. (ampnet/jri)